

# Kontakte

Sommer 2012

Nr. 143



## Liebe Pfarrgemeinde von Sattledt!

Zum Pfarrfest am 10. Juni hoffen wir, Sie begrüßen zu können. Eine gute Gelegenheit, auch mit manchem neuen Pfarrgemeinderat ins Gespräch zu kommen.

Am 22. Juni ab 19 Uhr findet unser Mitarbeiterfest im Pfarrhof statt. Alle, die in der Pfarre irgendeinen Dienst versehen oder in einer pfarrlichen Gruppe mitwirken, laden wir auf diesem Weg herzlich dazu ein (die Hauptamtlichen gestalten diesen Abend für die Ehrenamtlichen).

Für die Sommerpause wünsche ich allen genügend Zeit zur Erholung und viele schöne Begegnungen und erfrischende Erlebnisse. Wenn Sie mit Pfarrangehörigen eine gemeinsame Woche im Sommer erleben möchten, freuen wir uns über Ihre Teilnahme an der Jakobsweg-Wanderung Ende August (Näheres Seite 4). Bisherige Erfahrungen haben gezeigt, dass diese Pilgerwoche eine Wohltat für Leib und Seele ist!

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine gute und frohe Urlaubszeit!

Euer

## Pfarrfest 2012



**Katrin und Gregor Henzinger freuen sich schon auf das Meerschweinchen-Bingo beim Pfarrfest!**

Das traditionelle Pfarrfest findet am Sonntag, den 10. Juni statt. Dazu haben wir uns einen besonderen Programmpunkt einfallen lassen – ein Meerschweinchen-Bingo. Wer neugierig ist, wie so etwas abläuft, ist herzlich eingeladen teilzunehmen.

Der Spaß kommt nicht zu kurz – so viel ist sicher.

Auch diesmal soll's wieder ein indisches Gericht geben. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch die Markt-musikkapelle.

*Christina und Wolfgang Rührlinger*

## Festprogramm beim Pfarrfest am So., 10. Juni

9.00 Uhr: Festmesse (Pfarrkirche)  
ab 10 Uhr: Programm auf der Festwiese mit Meerschweinchen-Bingo

Den ganzen Tag:  
Kinder- und Jugendprogramm (Jungschar und Pfarrbibliothek) sowie Tombola



# Pfarrkalender

## Regelmäßige Termine

### Sonntagsmessen

Jeden Sonntag um 9 Uhr

### Abendmessen

Jeden Dienstag und Donnerstag

um 19.00 Uhr in der Kapelle

10.7. - 26. 7.: keine Abendmessen

### Taufvorbereitung

Jeden 1. Montag im Monat um  
20 Uhr in Kremsmünster  
(August entfällt)

### Kinderkirche

Jeden 1. Sonntag im Monat um 9 Uhr  
(August und September entfallen)

### Seniorenachmittag

Sommerpause im: Juni, Juli, August

## Kanzleistunden

Dienstag: 17 - 19 Uhr

Mittwoch: 9 - 12 Uhr

Donnerstag: 17 - 19 Uhr

## Kanzlei - Sommer

Juli: Mittwoch von 9 bis 12 Uhr

August: Keine Kanzleistunden

(Ausnahme: Mi., 1. August)

### Sonntag, 3.6.

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst,  
glz. Kinderkirche im Pfarrsaal

### Dienstag, 5.6.

19.30 Uhr: Infoabend zur Fußwall-  
fahrt (Jakobsweg) im Pfarrsaal

### Donnerstag, 7.6.

#### Fronleichnam

9.00 Uhr: Hl. Messe,  
anschließend Prozession

### Sonntag, 10.6.

#### Pfarrfest

9.00 Uhr: Festgottesdienst  
Den ganzen Tag: Festprogramm  
auf der Pfarrwiese

### Freitag, 22.6.

17.00 Uhr: Theater Piccolo  
im Turnsaal der Hauptschule  
19.30 Uhr: Mitarbeiterfest d. Pfarre

### Sonntag, 24.6.

9.00 Uhr: Festmesse v. Senioren-  
bund anlässlich 50-Jahr Feier

### Sonntag, 1.7.

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst,  
glz. Kinderkirche im Pfarrsaal  
10.00 Uhr Jugendmesse Kirchberg

### Sonntag, 8.7.

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst mit  
Orchestermesse v. Mozart zum  
35-jährigen Chorleiterjubiläum  
14.00 Uhr: Priesterweihe von  
Franz Ackerl in der Stiftskirche  
Kremsmünster

### Sonntag, 15.7.

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst mit  
rhythmischer Gestaltung

### Sonntag, 22.7.

#### Christophorus-Sonntag

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst  
mit Sammlung für die MIVA

### Mittwoch, 15.8.

#### Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

### Sonntag, 19.8.

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst mit  
rhythmischer Gestaltung

### Dienstag, 21.8.

Keine Abendmesse

### Dienstag, 4.9.

13.00 Uhr: Seniorenwallfahrt  
der Pfarre mit Krankensalbung

### Sonntag, 9.9.

8.30 Uhr: Abfahrt zur Familien-  
wanderung vom Marktplatz  
(Fuchssalm - Pyhrnpass)  
9.00 Uhr: Messe in der Pfarrkirche

### Sonntag, 16.9.

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst mit  
rhythmischer Gestaltung

### Sonntag, 23.9.

#### Erntedankfest

9.00 Uhr: Festgottesdienst mit  
Segnung der Erntekrone

Anm. d. Red.: Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden in der Pfarrkirche statt.

# Ergebnis der Pfarrgemeinderatswahl 2012



**Der neue Pfarrgemeinderat, v.l.n.r.:** Barbara Weidinger, Franz Miniberger, Petra Wimmer, Gerrit Steinöcker, Johanna Friedl, Herta Trausner, Veronika Bieregger, Walter Brummer, Nicole Monsberger, P. Arno Jungreithmair, Renate Huber (nicht auf dem Bild: P. Siegfried Eder, Silvia Hörtenhuemer, Helmut Klemaier, Silvia Mair, Christina und Wolfgang Rührlinger).

Mit einer Wahlbeteiligung von ca. 28 % der Wahlberechtigten (470 Stimmen von 1700) wurden am 18. März die neuen Pfarrgemeinderäte gewählt (Wahlbeteiligung OÖgesamt: 24,85 %). Wir danken allen Wählerinnen und Wählern für die Beteiligung sowie allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, in der Pfarre Leitungsverantwortung zu übernehmen. Bei der konstituierenden Sitzung am 17. April wurden Silvia Hörtenhuemer

und Franz Miniberger als weitere Mitglieder kooptiert. Als Obfrau wurde Veronika Bieregger wiedergewählt, die Wahl der Obfrau-Stellvertreterin fiel auf Renate Huber. Als weiteres Mitglied des PGR-Vorstandes wurde Wolfgang Rührlinger gewählt. Zur Schriftführerin wählte der Pfarrgemeinderat Silvia Hörtenhuemer, zu deren Stellvertreterin Silvia Mair. Allen sei aufrichtig für ihr Engagement in der Pfarre Sattledt gedankt!

*P. Arno Jungreithmair*

## Windeleimer- fachgespräche

Wenn ich früher in die Gesellschaft junger Mütter kam, machte ich häufig die Feststellung, dass Frauen mit kleinen Kindern untereinander immer über dasselbe redeten: Geburtserlebnisse; wie gut oder schlecht es mit dem Stillen klappt; schlaflose Nächte; welche Breisorte bekommt das Kind ...? Ich dachte mir: Kann man sich unter Erwachsenen nicht einmal fünf Minuten über etwas anderes unterhalten?

Und dann kam der große Aha-Effekt: Plötzlich war ich selber eine von ihnen – und wie! Mein erstes Kind war geboren und ich ertappte mich, dass ich ebenso kaum mehr über etwas anderes sprach. Bei meinen „Stammtisch-Girls“ brach der Baby-Boom aus, und wir kamen oft einen ganzen Abend nicht aus der Baby-Schleife heraus, wenn nicht die einzige Kinderlose manchmal den Not-Aus-Knopf gedrückt hätte! Nebenbei erwähnt: Sie führt mittlerweile ebenso Windeleimerfachgespräche.

Vergeblich überlegte ich manchmal, worüber ich früher mit anderen Frauen geredet hatte – beim Fortgehen, im Verein, auf einer Party oder sonstwo? Ich stellte mir die Frage, woher dieser enorme Mitteilungsdrang rund um die Versorgung der Kleinen kommt.

Meine Antwort: Eine neue Welt tut sich auf – eine wunderbare, gefühlbetonte, intime Welt. Wir Eltern dürfen das Wunder LEBEN hautnah spüren. Das birgt aber auch Ungewissheit, harte Arbeit und große Verantwortung. Die Welt wird eine Zeitlang sehr klein, man hat persönliche Einschränkungen, lernt zu verzichten, es kommt Druck von außen, es begleiten einen viele Sorgen. So geht es allen Eltern – und manchmal tut es einfach gut, darüber zu reden!

*Silvia Froschauer*



**BAMMINGER**

4642 Sattledt, Sportplatzstraße 2  
Tel. 07244 / 88 31  
Fax 07244 / 88 31-21

4600 Wels, Linzerstraße 167-169  
Tel. 07242 / 45 6 73  
Fax 07242 / 45 6 73-19

[www.bamminger.at](http://www.bamminger.at)

CHANNOÏNE<sup>®</sup>  
IN VITA  
POINT

Brigitte Eder

Pollham 2 | 4642 Sattledt

Tel.: 07244/8857 | Mobil: 0676/3188478

[brigitte.eder@channoine-partner.com](mailto:brigitte.eder@channoine-partner.com)

[www.channoine-partner.com/brigitte.eder](http://www.channoine-partner.com/brigitte.eder)



## Umweltkontakte

Seit kurzem bin ich Opa. Und als Opa ist es mir wichtig, dass mein Enkel frohen Mutes in die Zukunft blicken kann. Aber wie wird die Zukunft in 20, 30 oder gar 50 Jahren aussehen? Wie wird es um unsere Umwelt bestellt sein? Wird es vermehrt Klimakatastrophen mit großem Sachschaden und viel menschlichem Leid geben? Ich fürchte, diese Frage ist mit Ja zu beantworten, wenn wir so weitermachen wie bisher. Das will ich meinem Enkel eigentlich nicht antun. Es gibt aber Lichtblicke! Viele Institutionen und auch Regierungen haben die Zeichen der Zeit erkannt und versuchen gegenzusteuern. Dieser Prozess geht aber langsam, und ohne unser Zutun kann nicht wirklich viel erreicht werden.

Ein Maß, wie sorgsam wir mit unserem Planeten umgehen, ist der ökologische Fußabdruck. Damit meint man jene Fläche auf der Erde, die ein Mensch benötigt, um seinen Lebensstandard beizubehalten. Jedem Menschen stehen dafür 1,8 Hektar zu Verfügung. Im Durchschnitt braucht aber jeder Erdenbürger bereits 2,4 Hektar. Die Tendenz ist stark steigend, weil natürlich auch die Menschen der „dritten Welt“ etwas vom Wohlstandskuchen haben wollen. Deshalb steht es vor allem uns zu, unseren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern. Ideen, wie das gelingen könnte, sind in den nächsten Ausgaben der „Umweltkontakte“ zu finden. Den eigenen Fußabdruck berechnen kann man im Internet unter anderem auf: [www.meinfußabdruck.at](http://www.meinfußabdruck.at)

Welchen Beinamen wird mir mein Enkel wohl einmal geben? Vielleicht Sattledter-Opa, oder Bierli-Opa, oder eventuell Öko-Opa? Ja, das hört sich gut an! Bis zum nächsten Mal,  
Euer Öko-Opa

*Hans Mair*

## Sche sche kuulai ...

... so sangen die Kinder des Kindergartens, als am 17. April 2012 Felix Doku, ein afrikanischer Trommler aus Ghana, die Kinder mit diesem Lied und seinen Trommeln nach Afrika zauberte. Mit großer Begeisterung konnten die Kinder zahlreiche Djembes, ein Kürbisxylophon, Kürbisrasseln und ähnliche Instrumente aus Naturmaterialien ausprobieren. Felix Doku

vermittelte durch Geschichten und Tänze den Kindern die afrikanische Kultur mit seiner mitreißenden Art. Besonders das Tanzen und die Sprache haben es den Kindern angetan. Begeistert üben wir jetzt auf unseren selbstgestalteten Trommeln und versuchen uns in afrikanischer Sprache als temperamentvolle Sänger.

*Susanne Mistlberger*



*Felix Doku begeistert die Kindergartenkinder.*

## Jakobsweg-Pilgerwoche

Bereits zum 3. Mal wird heuer in unserer Pfarre eine gemeinsame Wanderwoche auf dem österr. Jakobsweg stattfinden. Termin: 19. - 24. August. Drei Wegstrecken stehen heuer zur Auswahl: OÖ., Salzbg./Tirol und Vorarlbg./Schweiz.

Wir laden diesbezüglich zu einem

Informationsabend am Dienstag, den 5. Juni um 19.30 Uhr in den Pfarrsaal herzlich ein, wo die verschiedenen Varianten vorgestellt werden und die Route festgelegt wird.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

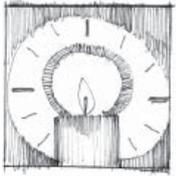
*P. Arno Jungreithmair*

### mein zauberhafter garten von brons



gärtnerei  
gartengestaltung  
floristik  
hydrobepflanzung  
dünger  
friedhofsbepflanzung

Gärtnerei Brons - Marc Brons - 4642 Sattledt - Harhagen 21  
Tel.: 0 72 44 - 93 000 - [www.brons.at](http://www.brons.at) - [office.purenatur@aon.at](mailto:office.purenatur@aon.at)



## Zeit zur Besinnung

Um den „Glauben zu stärken und zu erhöhen“ führte Papst Urban IV 1264 das Fest Fronleichnam ein. Seither ist einige Zeit vergangen. Wie sehen wir, fast 750 Jahre später, dieses Fest und vor allem: Was bedeutet das für unseren Glauben, den wir an dem Tag in einer Demonstration öffentlich bezeugen?

### Fronleichnam - eine Demonstration

#### Hochfest des Leibes und Blutes unseres Herrn

So lautet offiziell der Titel dieses Festes, das wir Katholiken 10 Tage nach Pfingsten feiern. Und es ist in der Tat ein Spezifikum von uns Katholiken. Wir sehen es sehr einfach: „Das ist mein Leib!“, so sagt Jesus, folglich ist er es. So ist es nicht mehr unser Brot, sondern sein Leib. Die haltbare Variante des Brotes (normalerweise Hostien genannt) wird aufbewahrt - einen Sinn fürs Praktische hatten Katholiken immer schon - im Tabernakel (lateinisch für Häuschen oder Hüttchen). Dort brennt eine Kerze, die die Anwesenheit Christi anzeigt. So ist eine katholische Kirche ein besonderer Ort der Anwesenheit Christi inmitten unserer Siedlungen und deswegen untertags immer frei zugänglich, einladend zu einem Rendezvous mit Jesus Christus mitten im Alltag.

#### Christus in unserer Mitte

Dieses Fest ist nicht zufällig nach Christi Himmelfahrt. Zehn Tage nach dem endgültigen Abschied Jesu von seinen Jüngern bekommen die doch immer noch etwas verängstigten und verunsicherten Jüngerinnen und Jünger den machtvollen Geist Gottes und Jesu zu spüren. Weitere zehn Tage danach feiern wir Fronleichnam. Falls wir immer noch verängstigt und



verunsichert wären: „Hier, dieses Brot, mein Leib!“ - etwas Handfestes. Noch geht es uns gut: fast jeden Sonntag können wir noch diesen Höhepunkt der Liturgie gemeinsam feiern: das Sakrament der Eucharistie.

Das gebrochene Brot erinnert an Jesu brutalen Tod. Das Zerreißen des bei uns meist verwendeten großen Brot(fladens) ist immer noch ein zu schwacher Hinweis auf die Ungerechtigkeit, Härte und Brutalität des Kreuzestodes. Danach heißt es: „Seht, das (Opfer) lamm!“ Opfer können wir nie verstehen, wir können sie annehmen - in der

Kommunion und im wahrsten Sinn des Wortes verinnerlichen.

#### Das zeigen wir her!

Diese Gegenwart Jesu stärkt und ermutigt uns. Sie wollen wir am Fest Fronleichnam nicht in der Kirche lassen, sondern auch nach außen zeigen. Dabei zeigen wir, dass wir 1.) gemeinsam und 2.) unterwegs sind, mit IHM in unserer Mitte.

An mehreren Stationen wird Halt gemacht, hören wir wieder auf das Wort Gottes und erbitten SEINEN Segen für die Häuser, Wohnungen, Gärten, Felder und Betriebe.

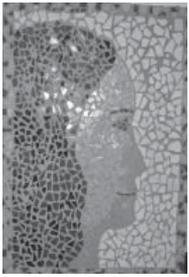
Dieses öffentliche Herzeigen des eigenen Glaubens ist sicher nicht jedermanns/-frau Sache. Wir wollen das damit auch nicht, sondern unsere gemeinsame Mitte, nämlich Jesus Christus in der Eucharistie, feiern und das nicht hinter verschlossenen Türen, sondern öffentlich.

*P. Siegfried Eder*



*Fronleichnamsprozession in Sattledt.*

## Frauenmosaik



### Nordic Walken

jeden Dienstag, bei Schlechtwetter am Mittwoch.

Treffpunkt: Gemeindeplatz

Start: Mai 19.30 Uhr; Juni/Juli, 20.00 Uhr; August 19.30; September 19.00

21. Mai, 19 Uhr

### „Mosaikrallye“

Mit dem Rad erkunden wir unsere Gemeinde. Abfahrt am Gemeindeplatz.

2. Juni:

### Weiberroas

„Reichersberg und Umgebung“

Wir besichtigen das Stift Reichersberg und den Hildegard-Kräutergarten von Erwin Kampl und machen eine kleine Wanderung am Inn.

## Erfolg für die „Helenenbühne“

An die 900 Besucher unterhielt die Theatergruppe Helenenbühne mit dem Stück „Von Frau zu Frau“ mit ihren Aufführungen im April. Nicht nur zahlreiche Sattledter - darunter Obleute der Vereine und Institutionen



*Hans Quittner und Hanni Friedl brachten das Publikum zum Lachen.*

und die fast vollzählige Gemeindepolitik - auch Gäste und Theatergruppen der umliegenden Gemeinden ließen sich das Schauspiel im vollen Pfarrsaal nicht entgehen. Besonders die Vielzahl lustiger Charaktere und deren Besetzung trugen zum Erfolg bei.

Bei der Premiere wurde der Betrag von 800 Euro an freiwilligen Spenden erhalten, der für den Sozialmedizinischen Betreuungsring an Dr. Schmiedinger übergeben wird.

In der vierten Aufführung durfte die Gruppe Konsulent Helmut Boldog, Vertreter des Landestheaterverbandes und Theaterurgestein aus Kremsmünster, im Publikum begrüßen, der danach jedem Schauspieler und den beiden Regisseuren Manfred Giesberger und Gerald Lindinger Feedback gab. Bei der letzten Vorstellung am 22. April, lachte auch die Gründerin der Theatergruppe, Schwester Helene aus Steinerkirchen, nach Leibeskräften mit.

*Maggy Steinöcker*

## Neu in der Bibliothek:

### Romane:

Das Haus der älteren Mitbürger – Ursula Maria Plotz

Mein Weg zu dir – Nicholas Sparks

Der fremde Gast – Charlotte Link

Der Beobachter – Charlotte Link

Der Beste zum Kuss – Janet Evanovich

Die Schudlosen – Petra Hammesfahr

Das eiserne Haus – John Hart

Der Metzger bricht das Eis – Thomas Raab

Weißer Tod – Liza Marklund

Lackschaden – Susanne Fröhlich

### DVDs:

Wickie auf großer Fahrt

Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn

Resturlaub

Mr. Poppers Pinguine

Biss zum Ende der Nacht (Teil 1)

*Hans Mair*

**STEW**® *einfach clever!*  
für Landwirtschaft, Umwelt und Alltag

Für Haus, Hof und Garten lagernd!

- 10 Systeme von Installations-Fittings
- Niro-Schrauben
- Niro-Eisenwaren



Das Sattledter Bankstellen-Team



Am Puls der Zeit.  
Im Herzen der Gemeinde.

RAIFFEISENBANK  WELS  
Die Bank für Ihre Zukunft 



**Hofer**

## Kräuterwanderung

Die heurige Wanderung des KBWs stand unter dem Motto „Kräuter“. Sie sind in der Küche populär und viele von ihnen haben auch eine heilende Wirkung. Ungefähr 40 Personen wanderten durch die Herrgottsleitn

zum Aiterbachtal. Bei der Burgschachermühle erwartete uns Karoline Postlmayr aus Nußbach, begeisterte Kräutersammlerin und Autorin des Buches „Mein Kräuterschatz“. Sie zeigte uns wichtige Kräuter, wie

z. B. das Hirtentäschel, das Gänsefingerkraut, die Vogelmiere und erklärte ihre heilende Wirkung.

Eine besondere Heilpflanze ist der von allen Gärtnern so verhasste Giersch, besser als Erdholler bekannt. Sein hoher Eisengehalt tut unserem Körper gut und die in ihm enthaltene Kieselsäure ist für alle Gichtkranken ein Heilmittel. Uns ist bewusst geworden, dass vieles, was wir für unsere Gesundheit brauchen im unmittelbaren Lebensumfeld wächst. Die lästigen Unkräuter im Garten können hilfreich und heilsam sein.

Mit dieser Wanderung geht für uns ein sehr intensives Arbeitsjahr zu Ende. So wurde uns z. B. das EBQ (Europäisches Qualitätssiegel für Bildung) überreicht. Wir möchten uns bei allen bedanken, die unsere Veranstaltungen so zahlreich besuchen. Über Wünsche, Ideen, aber auch Verbesserungsvorschläge freuen wir uns sehr.

Zur nächsten großen Veranstaltung laden wir Sie jetzt schon ein:

Am 20. Oktober um 20 Uhr spielen im Turnsaal der Hauptschule Sattledt Eckel & Lainer ihr neues Kabarettprogramm „99“.

Ab sofort sind Kartenreservierungen unter der Nummer 0664/73539706 möglich.

VK 13,00 €, AK 15,00 €

*Renate Huber*



*Karoline Postlmayr erklärte die Wirkung verschiedener Heilkräuter.*

## Kirchenchor singt Mozartmesse

Am Sonntag, den 8. Juli, im Rahmen des Gottesdienstes um 9 Uhr, singt der Kirchenchor Sattledt unter der Leitung von Josef Huber die Missa brevis in C-Dur (Orgel Solomesse) KV 259 von Wolfgang Amadeus Mozart.

Für den Kirchenchor stellt diese Aufführung nicht nur eine Herausforderung, sondern auch den Abschluss des

Chorjahres vor der Sommerpause dar. Von den ca. 25 SängerInnen des Chors treten Waltraud Pürstinger (Sopran), Roswitha Schirl (Alt), Thomas Huber (Tenor) und Josef Stinglmayr (Bass) als Solisten auf.

Organist ist Christoph Zaubmair, das Orchester leitet Verena Nothegger.

*Maggy Steinöcker*

**Stiller EDV-Lösungen**  
[www.stiller.at](http://www.stiller.at)

Tel.: 07244/20002-0  
Fax: 07244/20002-31  
Mobil 0664/1857390  
office@stiller.at

praktisch  
analytisch  
**paul**  
unternehmensbezogen  
logisch

die synergie  
aus edv und  
betriebswirtschaft

Paul Stiller  
Angerstraße 8  
4642 Sattledt

SORELLE  RAMONDA

**Fronius**

**GRENZEN VERSCHIEBEN**



## Taufen

**Lukas Wagner** am 14.04.  
Eltern: Gabriele und Martin  
Brandmairstraße 6

**Fabian Paul Spörer** am 22.04.  
Eltern: Sabine Spörer  
und Markus Schenk  
Pollham 8

**Fabio Haas** am 12.05.  
Eltern: Nicole und Martin  
Großendorf 71, Ried/Trkr.

## Pfarrfirmung in Sattledt



**15 Firmlinge aus Sattledt und 8 aus der Pfarre Steinhaus wurden gefirmt.**

Ein strahlend schöner Tag am Samstag, den 28. April setzte dem Tag der Firmung die Krönung auf. 15 Sattledter Firmlinge und 8 Firmlinge aus der Pfarre Steinhaus empfangen von Abt Ambros (Stift Kremsmünster) das Sakrament der Firmung.

Seit November 2011 bereiteten sich die jungen Menschen auf diesen Tag vor, da war das Startwochenende auf der Burg Altpernstein. In drei Firmgruppen – geleitet von Birgit Straßmair, Gabi Kreutzer und P. Sigi – wurden die 15 Firmkandidaten begleitet.

Die Feier der Firmung selbst wurde von einem Chor von Freiwilligen unter der Leitung von Traudi Pürstinger perfekt zum Anlass passend gestaltet: schwungvoll und begeistert. „Unbän-

dig, lebendig“ ist Gottes Geist, hieß es in einem Lied. Von genau diesem Heiligen Geist sprach auch Abt Ambros und davon, dass sein Strahlen uns trifft und lebendig macht. Weiters haben wir im Ohr und im Gedächtnis: „Gott ist ein Fan von dir. Bei IHM hast du immer ein Leiberl“.

Es war zu spüren, dass Glaube kein Besitz ist, nichts Starres. Das Motto sagt es: Der Glaube ist ein Weg, etwas, das sich ändert, das uns ändert. Schon im Eröffnungslied hieß es, dass dieser Weg mit Vertrauen zu tun hat und man ihn nicht alleine gehen muss. Dass er aber schlussendlich zu GOTT, dem wahren Leben, führen wird. Das wünsche ich nicht nur den Firmlingen, sondern uns allen.

*P. Siegfried Eder*



## Sterbefälle

**Alois Seidl** am 10.03.  
im 89. Lebensjahr  
Millergasse 6-8, Wien

**Franz Püretmair** am 21.03.  
im 90. Lebensjahr  
Bahnhofstraße 4

**Hildegard Burndorfer** am 02.05.  
im 84. Lebensjahr  
Tassilostraße 21



## Trauungen

**Johanna und Benedikt Blaimschein**  
am 19.05.

Neubau & Sanierung  
**thaler kamin**  
öfen herde zentralheizungen  
ofengalerie thaler gmbh  
carl-blum-str. 3, 4600 wels  
t 07242-47596-0, f dw-4  
office@ofengalerie.at  
www.ofengalerie.at

Ein für alle...  
essen-trinken-plaudern  
**SOWESO**  
der treffpunkt.  
Fam. Pointl  
4642 Sattledt · Bahnhofstrasse 7 · Tel. 0 676 / 951 25 58  
Di - Mi: 16-24 Uhr, Do - Fr - Sa: 11-24 Uhr  
So. gegen Voranmeldung, Mo. Ruhetag

# 18 Kinder feierten Erstkommunion



Die Erstkommunionkinder mit P. Siegfried, VS-Direktorin Maria Wieser und Religionslehrer Helmut Kleemaier.

Wir danken besonders den Tischmüttern, dass sie sich Zeit für die Kinder nahmen und so mithalfen, sie gut auf

dieses Fest vorzubereiten. Danke auch an alle anderen, die ebenfalls mithalfen, dass es ein schönes Fest für die

Kinder wurde.

Die Kinder wurden von Andrea Glöckl Petra Wurth, Annette Mühlgrabner, Christa Hofinger, Nicole Haginger und Theresia Zeilinger vorbereitet.

Wir stellten diese Feier unter das Thema: „Jesus, Brot für unser Herz“.

*Wir ehren das Brot,  
weil wir es teilen können,  
weil es uns zu Geschwistern macht,  
wenn wir es teilen  
und gemeinsam essen.*

Helmut Kleemaier

## Urlaubswünsche

### Abreise

*Das Boot ist fest, die Fahrt beginnt.  
Es freu'n sich Vater, Mutter, Kind.  
Am wichtigsten ist im Gepäck  
ein frohes Herz am rechten Fleck!*

Wir wünschen schöne Ferien bzw. einen erholsamen Urlaub!

Die Redaktion



SÖLLRADL GmbH.  
Gewerbstraße 7 | Leitzone NORD II | A-4642 Sattledt  
Tel.: +43(0)7244/8246 | Fax: +43(0)7244/8246-4  
office@soell.co.at | www.soell.co.at



Walter Ennser  
Mobil: +43 664 496 06 50  
E-Mail: walter.ennser@uniqa.at

Andreas Kapeller-Güttler  
Mobil: +43 664 463 23 64  
E-Mail: andreas.kapeller-guettler@uniqa.at

A-4600 Wels  
Salzburgerstraße 68  
www.uniqa.at

Ihr BetreuerTeam  
in Sattledt!

### ■ Gumpoldsberger ■ Doppelbauer

Rechtsanwälte in Kooperation

4642 Sattledt, Schulstraße 8, 07244/20050

[office@gumpoldsberger.eu](mailto:office@gumpoldsberger.eu)  
[www.gumpoldsberger.eu](http://www.gumpoldsberger.eu)



## Wir gratulieren zum Geburtstag

### 94 Jahre

**Elfriede Dopona**

Bahnhofstraße 2  
am 3. Juni

### 92 Jahre

**Irma Zbrozek**

Sonnenweg 2  
am 27. Juli

### 90 Jahre

**Elisabeth Früh**

Altenheim Thalheim/Wels  
am 16. Juli

### 88 Jahre

**Johann Krennhuber**

Großendorf 68, Ried/Trkr.  
am 12. Juni

**Rosa Bierecker**

Im Hart 2  
am 15. Juni

**Walter Brummer**

Pollham 14  
am 5. Juli

**Anna Hlavacek**

Obere Zeile 12  
am 19. Juli

**Leopoldine Daspersgruber**

Schulstraße 7  
am 15. August

### 87 Jahre

**Theresia Rohregger**

Zeitlhub 1  
am 24. Juni

### 86 Jahre

**Maria Stöger**

Wasserturmstraße 17  
am 19. Juli

### 86 Jahre

**Rosa Brummer**

Pollham 14  
am 5. August

**Franz Mair**

Hauptstraße 49  
am 16. August

### 85 Jahre

**Anna Hable**

Untere Zeile 1  
am 22. Juni

**Marianne Eggers**

Waldstraße 20  
am 28. Juni

### 84 Jahre

**Theresia Prillinger**

Oberautal 9  
am 29. Juli

### 83 Jahre

**Anna Richter**

Maidorf 30  
am 8. Juli

**Johann Zaremba**

Giering 12  
am 12. Juli

### 82 Jahre

**Michael Stöger**

Wasserturmstraße 17  
am 10. Juni

**Michael Achleitner**

Großendorf 19, Ried/Trkr.  
am 15. Juli

**Anna Steinmair**

Untere Zeile 4  
am 22. Juli

**Ella Johanna Kaiser**

Hauptstraße 32  
am 20. August

### 81 Jahre

**Ingeborg Thallinger**

Großendorf 12, Ried/Trkr.  
am 20. Juni

**Anna Zbrozek**

Kirchdorfer Straße 20  
am 8. Juli

**Theresia Hofer**

Altenheim Lambach  
am 17. Juli

**Anna Hueber**

Goldstraße 8  
am 2. August

**Maria Reichardt**

Lindenstraße 8  
am 30. August

### 80 Jahre

**Dr. Volker Werner-Tutschku**

Veterinärstraße 2  
am 10. Juni

**Josef Karlsberger**

Maidorf 40  
am 12. Juli

**Zäzilia Feichtinger**

Littring 35, Eberstälzell  
am 8. August

**Marianne Anzengruber**

Pater-Engelbert-Straße 4  
am 22. August

**Johann Kunesch**

Maidorf 12  
am 26. August

### 75 Jahre

**Helmut Böhm**

Mozartstraße 1  
am 6. Juli

**Anna Edlinger**

Steinerkirchner Straße 10  
am 25. August

## Spieleanhänger eingetroffen

Am Freitag, den 16. März 2012 wurde in die Pfarre Sattledt ein Spieleanhänger geliefert. Das Wunderbare daran ist: Er ist völlig kostenlos für die Pfarre. Das Projekt startete vor ca. 4 Jahren: Die Firma Regenbogen fragte an, ob Interesse da wäre. Elisabeth Seidlmann - die damalige Pastoralassistentin in Sattledt - sagte nach Rücksprache mit den Gruppenleiterinnen der Katholischen Jungschar zu.

Die Firma Regenbogen suchte in Sattledt und Umgebung nach Sponsoren, deren Logo den Anhänger zieren. Nach der langen Zeit hat sich das Warten gelohnt. Der Anhänger ist da und beinhaltet neben verschiedenen Bällen auch eine Hüpfburg, Pedalos, eine Kinder-Torwand und vieles mehr.

## Jugendbergmesse bei der Mollner Hütte

Dekanat Molln und Dekanat Kremsmünster wandern wieder! Nun steht er fest, der Termin für die heurige Jugendbergmesse. Für alle, denen die Birkenrallye noch zuwenig Herausforderung ist, wir wandern am Fronleichnamstag, Donnerstag, den 7. Juni am Nachmittag gemeinsam auf die Mollner Hütte.

Die Wanderung ist mit 1,5 Stunden für alle Wandergeübten und auch für weniger Trainierte



Die Firmgruppe von P. Sigi inspizierte den Anhänger und probierte die verschiedensten Spiele gleich aus. Der Anhänger steht der Katholischen Jungschar und Jugend jederzeit zur Verfügung

und hat sogar noch Platz für bereits vorhandene Spiele. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren sehr herzlich, dass dieser tolle Anhänger in Sattledt stehen kann.

gedacht.

Bei der Mollner Hütte werden wir um ca. 15.00 Uhr auf einer Wiese gemeinsam mit P. Siegfried Gottesdienst feiern und uns dann mit der mitgebrachten Jause stärken.

Wer danach noch bei Kräften ist, kann noch ein Stückchen weiterwandern, bevor wir uns wieder auf den Rückweg machen. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr in Molln in der Ortschaft Sonnseite,

wo ein kleiner Parkplatz beim Güterweg Gaisberger ist.

Eine genaue Wegbeschreibung und Infos könnt ihr bei Daniel Brunnmayr: 0676/87765613 od. dek.jugend.molln@dioezese-linz.at anfordern.

Falls Gott die Welt geschaffen hat, war seine Hauptsorge sicher nicht, sie so zu machen, dass wir sie verstehen können.

Albert Einstein

**renato zambelli**  
Birkenstraße 5 · 4653 Eberstalzell  
Tel 07241 / 27 832 · office@zambelli.cc  
www.zambelli.cc  
**ÜBER ALLEN DÄCHERN**

SPENGLER-MEISTERBETRIEB  
CHINDLARBEITEN · VERGOLDEN  
VERZINNEN · BLEIARBEITEN  
KUNSTSPENGLEREI

**LANDESPRODUKTE**

4551 Ried / Traunkreis  
Großendorf 36  
Tel. 07588 / 7304  
Fax 07588 / 730416  
e-mail: office@seierl.at  
www.seierl.at

**SEIERL**  
Holzpellets  
AKTION

Holzbriketts | Baubedarf | Kohle  
Brennholz | Koks | Briketts | Getränkeabholmarkt

**Keine Sorgen**

**Oberösterreichische**  
Versicherung AG

**Karl Dietachmair**  
Keine Sorgen Berater

Maidorf 33, 4642 Sattledt  
Tel.: 07244/8485\*0664/4449325

# Kinder - Seite

## ZEBRA in Sattledt

KINDER und ELTERN auf-  
gepasst! Das berühmte Teatro  
Piccolo & die Gruppe IYASA  
kommen mit dem Programm  
ZEBRA nach Sattledt.  
Eine Sammlung afrikanischer  
Märchen, Fabeln und Geschich-  
ten wird erzählt und mit Tänzern  
und Sängern aus Zimbabwe tem-  
peramentvoll dargestellt.  
Eine schwarz-weiße Mischung  
aus Tanz, Erzählkunst und  
Musik, die uns mitreißt und  
Kulturen näher bringt. Es wird  
ein Erlebnis für Jung & Alt, das  
man nicht so schnell vergessen  
wird. Die Pfarrgruppe B-Fair und  
die Gesunde Gemeinde Sattledt  
organisieren gemeinsam diese  
Veranstaltung für Familien mit  
Kindern ab 4 Jahren.



**Freitag, 22. Juni,  
um 17.00 Uhr**  
**in der Hauptschule Sattledt**  
Vorverkaufskarte: € 5,-/Person  
Karten an der Kassa: € 7,-  
Die Karten sind erhältlich bei

der RAIBA Sattledt und in der  
Hauptschule bei Hermine  
Holzner sowie im Kindergarten.

**Bitte weitersagen und  
Freunde mitbringen....**



Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, und du erhältst  
einen Heiligen als Lösungswort.

Lösungswort: Benedikt



**Schöne Sommerferien  
und viel Spaß beim Faulenzen  
und Freunde  
treffen wünscht  
euch**

**Agnes**

**TIM & LAURA** [www.WAGHUBINGER.de](http://www.WAGHUBINGER.de)

